

## SWG-Tarife gültig ab 01.01 2011

SWG = Senioren-Wohngemeinschaft Jungfraublick

### 1 Grundtarif für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung in Einzimmern

<b>Kleineres Zimmer</b>	<b>Fr.</b>	<b>152.55</b>
<b>Mittleres Zimmer</b>	<b>Fr.</b>	<b>161.10</b>
<b>Grosses Zimmer mit Balkon</b>	<b>Fr.</b>	<b>177.55</b>

BESA Stufen	Grundtarif Anteil Bewohner/in pro Tag in Fr.			Anteil Pflege Bewohner/in pro Tag	Total Tarifanteil Bewohner/in pro Tag in Fr.		
	Kleines Zi.	Mittleres Zi.	grosses Zi. mit Balkon		Kleineres Zi.	Mittleres Zi.	grosses Zi. mit Balkon
0	152.55	161.10	177.55		152.55	161.10	177.55
1	152.55	161.10	177.55	0.60	153.15	161.70	178.15
2	152.55	161.10	177.55	11.50	164.05	172.60	189.05
3	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
4	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
5	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
6	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
7	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
8	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
9	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
10	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
11	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15
12	152.55	161.10	177.55	21.60	174.15	182.70	199.15

Die Finanzierung der kleineren/mittleren Zimmer ist mit der Ergänzungsleistung (EL) gewährleistet.

### 2 Pflegezuschläge die dem Kanton und der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt werden

Die Abklärung der Pflegebedarfsstufe erfolgt über das BESA-System

Stufen	Pflegetarif Total pro Tag in Fr.	Anteil Krankenkasse pro Tag in Fr.	Anteil Krankenkasse für Mittel und Gegenstände (MiGeL) pro Tag in Fr.	Anteil Kanton pro Tag in Fr.
0	-.-	-.-	-.-	-.-
1	10.05	9.70	0.35	-.-
2	20.10	19.40	0.70	-.-
3	30.95	29.10	1.05	0.80
4	51.90	38.80	1.40	11.70
5	72.85	48.50	1.75	22.60
6	93.80	58.20	2.10	33.50
7	114.75	67.90	2.45	44.40
8	135.70	77.60	2.80	55.30
9	156.65	87.30	3.15	66.20
10	177.60	97.00	3.50	77.10
11	198.55	106.70	3.85	88.00
12	219.50	116.40	4.20	98.90

## Leistungen, die im Tarif inbegriffen sind

- Zimmer, Pflegebett, Pflege und Betreuung während 24 Stunden (Notrufsystem)
- Vollpension inkl. Zwischenmahlzeiten und Getränke (ohne Alkohol)
- Frottier- und Bettwäsche (Benutzung und Waschen)
- Waschen und Bügeln der persönlichen Wäsche
- Heizung, Strom und Wasser, allgemeine Entsorgungskosten, Reinigung
- Zur Verfügungsstellen von einfachen Standardrollstühlen und Gehilfen
- Verbrauchs- und Pflegematerial gem. Liste der Mittel und Gegenstände (MiGeL)
- Alltagsgestaltung und Betreuung: z.B. Ausflüge, Aktivierung, Unterhaltung
- Beratung und Gespräche mit Angehörigen

## Leistungen/Kosten, die im Tarif nicht inbegriffen sind

Die nachfolgenden Leistungen der Senioren-Wohngemeinschaft oder Dritter sind nicht inbegriffen. Derartige Leistungen müssen selbst übernommen werden oder werden in Rechnung gestellt.

### 1. Leistungen/Kosten die zusätzlich in Rechnung gestellt werden:

- Monatliche TV-Anschluss-Gebühr Fr. 20.-
- Reparaturen von persönlichem Eigentum, die von Angehörigen/Bekannten nicht gemacht werden können.
- Kosten für Mahlzeiten und Übernachtungen von Gästen der Bewohner
- Nicht krankheitsbedingte Verpflegung im Zimmer
- Kosten für das Räumen des Zimmers bei Austritt / Todesfall (gem. SWG-Reglement)  
Austritt Fr. 200.- bis Fr. 400.-; bei Todesfall zuzüglich Fr. 100.-

### 2. Leistungen/Kosten, die von den Bewohnern selbst übernommen werden müssen

- Krankenkassenprämien sowie Franchise und Selbstbehalt
- Zahnärztliche Untersuchungen und Behandlungen
- Kosten für medizinisch indizierte Hilfsmittel und Geräte
- Coiffeuse (kommt auf Anfrage ins Haus). Bezahlung direkt gegen Quittung.
- Fusspflege (dipl. Fusspflegerin kommt auf Anfrage ins Haus). Bezahlung direkt gegen Quittung.
- Alle privaten Transporte wie z.B. Taxi oder Rotkreuzfahrdienst
- Externe Veranstaltungen
- Radio- und Fernseh-Empfangsgebühren (Billag) \*
- Eigene Telefonanschlussgebühr (Swisscom) und Gesprächstaxen  
Externe Telefongespräche (vom Heimtelefon aus)
- Von den Bewohnern persönlich abonnierte Zeitungen und Zeitschriften
- Chemische Reinigung
- Kleider-, Wäsche- und Schuhanschaffungen
- Persönliche Versicherungen, Gebühren, Steuern
- Persönliche Körperpflegeprodukte und Toilettenartikel
- Individuell persönlich bestellte Einkäufe von Mitarbeitenden, werden nach Zeitaufwand berechnet und beim Bewohner direkt einkassiert gegen Quittung.
- Begleitung und Transporte: wie z.B. Arztbesuche die nicht von Angehörigen/Bekannten ausgeführt werden, berechnen wir eine Km-Entschädigung und den Zeitaufwand und wird beim Bewohner direkt einkassiert gegen Quittung.

\*Hinweis: Ergänzungsleistungsbezüger sind evtl. von den Billag-Gebühren befreit. Erkundigen Sie sich bitte bei der zuständigen AHV- Stelle.

Gültig ab 01.01.2011 / Therese Raulf, Geschäftsleiterin